



UNI for LIFE – Die Weiterbildungsgesellschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

SOMMERSCHULE UNIVERSITÄTSMANAGEMENT

Workshop-Reihe an der Karl-Franzens-Universität Graz 2010

Workshop I: Krisenmanagement an der Universität Graz
(Grundlagen - Prävention - Schnittstellen)

Workshop II: Aktuelle Fragen des Bilanz- und Steuerrechts der Universitäten
TOP AKTUELL: Neue Univ.-Rechnungsabschluss-Verordnung

Workshop III: Management Informationssysteme (MIS)

Workshop IV: Die Zukunft der wissenschaftlichen Bibliotheken im digitalen
Zeitalter (when is a library no longer a library)



WORKSHOP I

KRISENMANAGEMENT AN DER UNIVERSITÄT GRAZ (Grundlagen - Prävention - Schnittstellen)

Eine Krise ist ein Zustand von unvorhersehbarer Dauer, der negativ besetzt ist und durch ein Ereignis entstanden ist, das die ausreichende Handlungsfähigkeit beeinträchtigt. Krisenmanagement ist das Werkzeug um den Handlungsspielraum weitgehend zu erhalten.

ZIELGRUPPE

- RektorInnen und VizerektorInnen
- UniversitätsdirektorInnen, DekanInnen
- LeiterInnen von Instituten oder Fachbereichen
- Personen mit Führungsverantwortung an Universitäten und Hochschulen
- MitarbeiterInnen der universitären/ministeriellen Verwaltung, Stabsstellen

INHALTE & ZIELE

Vorstellung des Krisenmanagements der Universität. Bestehende Mechanismen zur Erstellung eines Krisenplans und Möglichkeiten der Anwendungen aus dem Krisenmanagement für den jeweils eigenen Bereich werden diskutiert.

Inhalte:

- Krisenmanagement an einer Universität – Grundlagen
- Präventive Maßnahmen – Vorstellung der bestehenden Maßnahmen an der Universität Graz
- Schnittstellen – inter- und intraorganisatorische Schnitt-

WORKSHOP II

AKTUELLE FRAGEN DES BILANZ- UND STEUERRECHTS DER UNIVERSITÄTEN

TOP-AKTUELL: NEUE UNIV.-RECHNUNGSABSCHLUSS-VERORDNUNG

Bei der Beurteilung von steuerrechtlichen und bilanziellen Fragestellungen von Universitäten sind zahlreiche Besonderheiten zu beachten. Als Körperschaften öffentlichen Rechts gelten steuerliche Sonderbestimmungen und es ergeben sich spezielle, universitätsspezifische Bilanzierungsfragen.

ZIELGRUPPE

- VizerektorInnen, die für Finanzen zuständig sind
- UniversitätsdirektorInnen
- Mit steuerlichen u. bilanziellen Fragen befasste Personen
- MitarbeiterInnen der universitären Verwaltung, Stabsstellen (v.a. aus Finanz- u. Rechnungswesenabteilungen)

INHALTE & ZIELE

Neuerungen der Universitäts-Rechnungsabschlussverordnung, ausgegliederte Rechtsträger und Beteiligungen, das „Mehrwertsteuerpaket 2010“ in der Praxis, Einführung von internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS, IPSAS), Kalkulation von Infrastrukturinvestitionen, Vortragende und Lehrende im Einkommens- und Sozialversicherungsrecht, Besteuerung von Stipendien, ausländisches Universitätspersonal – steuerliche Aspekte.

Ziel dieses Workshops ist es, mit den TeilnehmerInnen aktuelle steuerrechtliche und bilanzielle Fragestellungen anhand von Fallbeispielen zu diskutieren, das dafür erforderliche Fachwissen zu vermitteln und als Diskussionsplattform zwischen den Universitäten zu dienen.

stellenbildung

- Erstellung eines Ablaufplans für den Krisenfall
- Praxis – Vorstellung von Krisenfällen, Krisenintervention und Krisenbewältigung

Ziel dieses Workshops ist es, Krisenmanagement an und für universitäre Einrichtungen vorzustellen und praktische Ansätze für die Umsetzung von Krisenmanagement speziell für die Belange von Universitäten zu beleuchten.

LEITER

Mag. Dieter Lang

Stellvertretender Universitätsdirektor, Uni Graz

Mag. Alexander Krainz

innoversum GmbH

TERMIN & ZEIT

16. September 2010 von 09.00 Uhr – 17.00 Uhr und
17. September 2010 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

ORT

Seminarraum SR 77.12, Zinzendorfgasse 27, 1. St., 8010 Graz

TEILNAHMEBEITRAG

EUR 375,- (Ermäßigung für Angehörige der Uni Graz)

LEITERINNEN

Mag. Christian Durstberger

Experte des BMWF zur Univ.-Rechnungsabschluss-Verordnung

WP/StB Mag.^a Angelika Neugebauer

Analystin der Rechnungsabschlüsse der österreichischen Unis

Mag. Karl Riemer

Leiter Rechnungswesen und Controlling, Uni Graz

WP/StB Mag. Erhard Lausegger

Geschäftsführer der LBG Wirtschaftstreuhand- und Beratungsgesellschaft m.b.H.

WP/StB MMag. Alexander Enzinger

Geschäftsführender Gesellschafter der BDO Graz GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Prokurist WP/StB Mag. Gerhard Posautz

Prokuristin StB Mag.^a Birgit Schneider

Dr. Florian Raab

BDO Graz GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

TERMIN & ZEIT

20. und 21. September 2010 jeweils 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

ORT

Seminarraum SR 77.12, Zinzendorfgasse 27, 1. St., 8010 Graz

TEILNAHMEBEITRAG

EUR 450,- (Ermäßigung für Angehörige der Uni Graz)

WORKSHOP III**MANAGEMENT INFORMATIONSSYSTEME (MIS)**

Vor dem Hintergrund schwieriger Rahmenbedingungen wird der Erfolg der Universitäten maßgeblich von der Entwicklung strategischer Ziele und deren Umsetzung in taktische Konzepte bestimmt. Auf welcher Basis sollen diese wichtigen Entscheidungen getroffen werden? Eine Unterstützung dazu kann in der Verringerung der Unsicherheit durch Versorgung der EntscheiderInnen mit relevanten Informationen liegen.

ZIELGRUPPE

- Personen mit Führungsverantwortung an Universitäten und Hochschulen
- MitarbeiterInnen der universitären/ministeriellen Verwaltung
- Stabsstellen

INHALTE & ZIELE

Ziel des Workshops ist es, die Möglichkeiten und Grenzen eines Managementinformationssystems kennen zu lernen und die Erfahrungen aus den Fallbeispielen für die Umsetzung im eigenen Bereich nutzen zu können.

Bereits seit den 1960er Jahren werden sogenannte Management Informationssysteme (MIS) benutzt, um IT-gestützte Berichtssysteme zu etablieren. Damit sind eine Reihe von Fachbegriffen wie Decision Support System, data warehouse oder seit einigen Jahren Business Intelligence (BI) verbunden. Entlang des Beispiels der Universität Innsbruck werden die Grundlagen

von MIS erörtert, Chancen und Risiken der (Weiter-)Entwicklung eines eigenen MIS diskutiert und aktuelle Projekte vorgestellt.

- Managementinformationssysteme – eine Einführung
- Aufbau von „Business Intelligence“ an einer Universität
- Informationsgewinnung und Datenintegration (unidata, Statistik Austria etc.)
- Vom Datenfriedhof zur Systemlandschaft: operative Systeme und BI-Tools – Beispiele aus der Praxis
- Integriertes Berichtswesen - Informierte Steuerung

LEITERINNEN**Mag.^a Christine Fahringer**

Leiterin der Stabsstelle für Strategisches Informationsmanagement (SIM) an der Universität Innsbruck

Mag. Jörg Schumacher

Informationsmanager der Stabsstelle für Strategisches Informationsmanagement (SIM) an der Universität Innsbruck

TERMIN & ZEIT

22. und 23. September 2010 jeweils 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

ORT

Seminarraum SR 77.12, Zinzendorfgasse 27, 1. St., 8010 Graz

TEILNAHMEBEITRAG

EUR 450,- (Ermäßigung für Angehörige der Uni Graz)

WORKSHOP IV**DIE ZUKUNFT DER WISSENSCHAFTLICHEN BIBLIOTHEKEN IM DIGITALEN ZEITALTER (when is a library no longer a library)**

Die immer weiter fortschreitende Digitalisierung der Information sowie die veränderten Lern- und Forschungsumgebungen erfordern vor allem von den Hochschulbibliotheken eine Neupositionierung in der Informationsversorgung.

ZIELGRUPPE

- RektorInnen und VizerektorInnen
- UniversitätsdirektorInnen
- LeiterInnen und AbteilungsleiterInnen von Bibliotheken
- LeiterInnen von Instituten oder Fachbereichen

INHALTE & ZIELE

In diesem Workshop sollen verschiedene Managementinstrumente für wissenschaftliche Bibliotheken diskutiert werden:

- Übergreifende Instrumente, wie Leitbild, Controlling, Qualitätsmanagementsystem, Produktdefinition/katalog etc.
- Organisation und Personal, Mitarbeitergespräch, Personalentwicklungsplan, Geschäftsprozessanalyse bzw. -optimierung etc.
- Finanzmanagement und Haushalt, wie Kosten- und Leistungsrechnung, Budgetierung, Sponsoring etc.
- Kundenorientierung, aktives Beschwerdemanagementsystem, Servicegarantien bzw. Leistungsstandards bei internen Abläufen etc.

Ziel dieses Workshops ist, neben der Diskussion verschiedener Managementsysteme auch der Versuch, für wissenschaftliche Bibliotheken ein neues Rollenverständnis in einem veränderten gesellschaftlichen Umfeld zu definieren.

LEITER**Per Knudsen**

Stellvertretender Direktor, Universitätsbibliothek Mannheim

TERMIN & ZEIT

23. September 2010 von 09.00 Uhr – 17.00 Uhr und
24. September 2010 von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

ORT

Seminarraum SR 77.11, Zinzendorfgasse 27, 1. St., 8010 Graz

TEILNAHMEBEITRAG

EUR 375,- (Ermäßigung für Angehörige der Uni Graz)

UNI for LIFE – Die Weiterbildungsgesellschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

SOMMERSCHULE UNIVERSITÄTSMANAGEMENT

Workshop-Reihe an der Karl-Franzens-Universität Graz 2010

Als Impuls für die Weiterentwicklung der Universitäten in Österreich führte die Universität Graz bereits zehn Mal die „Sommerschule Universitätsmanagement“ zu aktuellen Themen der Universitätsentwicklung durch. Die folgenden Workshops tragen auch 2010 dieser Entwicklung Rechnung.

WISSENSCHAFTLICHES BOARD



Mag. Ralph Zettl
Direktor für Ressourcen und
Planung, Universität Graz



Mag. Dr. Kurt-Martin Lugger
Leiter Personalwesen,
Universität Graz



Mag. Andreas Raggautz
Leiter Leistungs- und Quali-
tätsmanagement, Universität
Graz



Mag. Karl Riemer
Leiter Rechnungswesen und
Controlling, Universität Graz

ANMELDUNG UND WIRTSCHAFTLICHE LEITUNG

UNI for LIFE SeminarveranstaltungsGmbH
Universitätsplatz 3
8010 Graz

ANSPRECHPARTNERIN

Mag.^a Ute Grabner
Tel: +43/(0)316/380 1275
Fax: +43/(0)316/380 9007
Email: ute.grabner@uni-graz.at
Web: www.uniforlife.at